

Noch ein wichtiger Punkt ist der Verlauf der Sehnen der beiden Fingerbeuger M. flexor digitorum profundus und M. flexor digitorum superficialis.

Der oberflächliche setzt an den Mittelphalangen der Finger an, der tiefe an den Endphalangen. Damit das funktioniert, **spalten sich die Sehnen des oberflächlichen auf und die Sehnen des tiefen laufen durch sie hindurch** zu den Endgliedern.

2.2.4 Handmuskulatur

Es gibt einige typische Handmuskeln, von denen besonders die Innervation gerne gefragt wird.

Muskel	Innervation	Funktion
Daumenballenmuskeln (thenare Gruppe)		
M. abductor pollicis brevis	N. medianus	• Abduktion
M. opponens pollicis	N. medianus	• Opposition
Hohlhandmuskeln		
Mm. lumbricales I + II	N. medianus	• Flexion im Grundgelenk • Extension in DIP und PIP
Mm. lumbricales III + IV	N. ulnaris	
Mm. interossei palmares		
Mm. interossei dorsales		

Tabelle 16: Handmuskeln

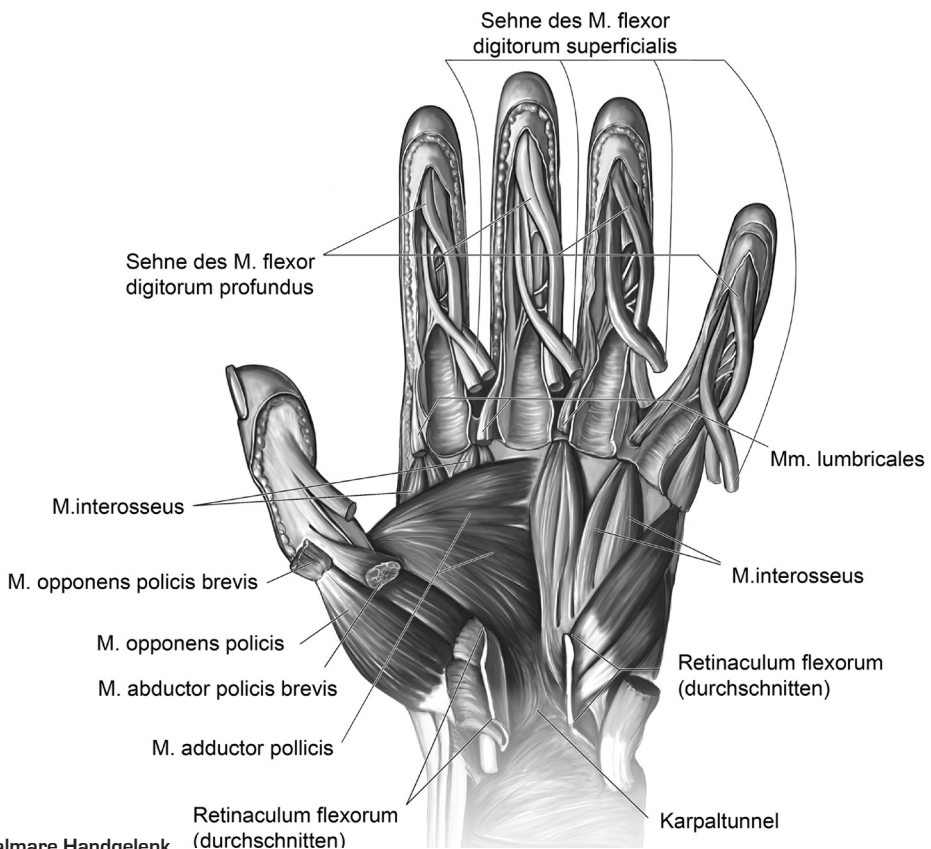


Abb. 18: palmare Handgelenk